

BACHELOR

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE

Vom Kinderwunsch bis zum Lebensende – begleiten Sie Ihre Mitmenschen auf deren Lebensweg.

Einzigartig: Wählen Sie aus diesen drei Schwerpunkten:

- Pflege bei Kindern und Jugendlichen
- Pflege im Unfall- und Neurorehabilitationsbereich
- Onkologische Pflege

BESONDERHEITEN

Wähle individuell deinen Weg

Neben den klassischen Modulen der Gesundheits- und Krankenpflege haben Sie ab dem 5. Semester die Möglichkeit, Ihren persönlichen Studienweg durch zusätzliche Wahlmodule zu erweitern. Hierbei können Sie zwischen Pflege bei Kindern und Jugendlichen, Pflege im Unfall- und Neurorehabilitationsbereich oder Onkologischer Pflege wählen.

Ein Plus an Praxis

Sie verbringen etwa **die Hälfte Ihres Studiums bei Praktikumsgebern**. Dabei durchlaufen Sie verschiedene Stationen und bekommen so Einblicke in zahlreiche Bereiche der Pflege. Nach Ihrem Studium sind Sie daher bestens auf einen sofortigen Berufseinstieg vorbereitet. Auch vor und während Ihrer Praxis-Phasen werden Sie von uns betreut und beraten. Ein wichtiger Aspekt: Wir lassen Sie bei der Praktikumsuche nicht alleine. Dank unserer engen **Kooperationen mit verschiedenen Praxisstellen** in Österreich und im Ausland können Sie aus einer Vielzahl an interessanten Praktika wählen. Eines ist also klar: Ihnen steht buchstäblich die Welt offen.

Übung macht den Meister

Ein besonderer Benefit: Bei uns üben Sie bereits während des Studiums das interdisziplinäre Handeln mit angrenzenden Fachrichtungen wie der Physiotherapie, der Ergotherapie, den Hebammen und der Musiktherapie – und außerdem mit angehenden Medizinerinnen und Medizinern unserer Partner-Universität, der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften.

AUF EINEN BLICK



Vollzeit

Die Lehrveranstaltungen finden in der Regel von Montag bis Freitag zwischen 8 und 20 Uhr statt.



Deutsch

Die Unterrichtssprache ist Deutsch, doch einzelne Lehrveranstaltungen werden auf Englisch gehalten – für Sprachenverständnis und kulturelles Feingefühl. So werden Sie fit für Betreuungssituationen im multikulturellen Umfeld.



Sechs Semester

Sie schließen Ihr Studium nach drei Jahren ab und erarbeiten sich in diesem Zeitraum 180 ECTS-Punkte. Bachelor of Science in Health Studies (BSc) heißt Ihr akademischer Grad, den Sie zum Studienabschluss verliehen bekommen.



65 Wochen Praktikum

Sie können das Erlernte sofort in die Praxis umsetzen. Die Praktika sind verpflichtender Bestandteil des Studiums.



€ 363,36/Semester

Das ist der Studienbeitrag, den Sie als EU-/EWR-Staatsbürgerin bzw. -Staatsbürger zuzüglich des ÖH-Beitrages bezahlen.

CURRICULUM VOLLZEIT

Semester I	Std.	ECTS
Dimensionen und Methodik des pflegerischen Handelns		
PFLEGETHEORIEN		
Pflegetheorien, -modelle und -konzepte	2	2
Pflegeprozess	2	2
Pflegerisches Handeln I		
Dimensionen pflegerischen Handelns I	2	2
Berufspraktische Übungen I	2	2
Grundlagen der Pflege des gesunden Kindes	1	1
Medizinisches Fachwissen		
Hygiene und Mikrobiologie	2	3
Allgemeine Pathologie und Diagnostik	2	3
Anatomie	2	3
Anatomie Übungen (freiwilliges Angebot)	1	-
Physiologie	1	2
Gesundheit und Prävention		
PUBLIC HEALTH		
Public Health	1	1
Gesundheit und Prävention	1	1
Sozialkommunikative Kompetenz und Selbstkompetenz		
Kommunikation und Selbstkompetenz	1	1
Berufspraktikum		
Praktikumsbegleitendes Seminar – Berufspraktikum I	1	1
Berufspraktikum I (160 Nettostunden)	0	6

Semester II	Std.	ECTS
Dimensionen und Methodik des pflegerischen Handelns		
PFLEGERISCHES HANDELN II		
Dimensionen pflegerischen Handelns II	2	2
Berufspraktische Übungen III	2	2
Pflege bei Beeinträchtigung der Gesundheit		
Pflege bei chronischen Gesundheitsbeeinträchtigungen	1	1
Berufspraktische Übungen IV	2	2
Berufspraktische Übungen II	1	1
Einführung in die Gerontologie	1	1
Medizinisches Fachwissen		
Spezielle Pathologie, Diagnostik und Therapie I	1	2
Organisation der Gesundheits- und Krankenpflege		
Recht für Gesundheits- und Krankenpflegeberufe I	1	1
Sozialkommunikative Kompetenz und Selbstkompetenz		
Pflegefachliche Kommunikation	1	1
Wissenschaftliche Kompetenz		
WISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN		
Wissenschaftliche Grundlagen der Pflege	1	1
Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	2	2
Berufspraktikum		
BERUFSPRAKTIKUM II (320 NETTOSTUNDEN)		
Berufspraktikum II – Teil IIa (160 Nettostunden)	0	6.5
Berufspraktikum II – Teil IIb (160 Nettostunden)	0	6.5
Praktikumsbegleitendes Seminar – Berufspraktikum II	1	1

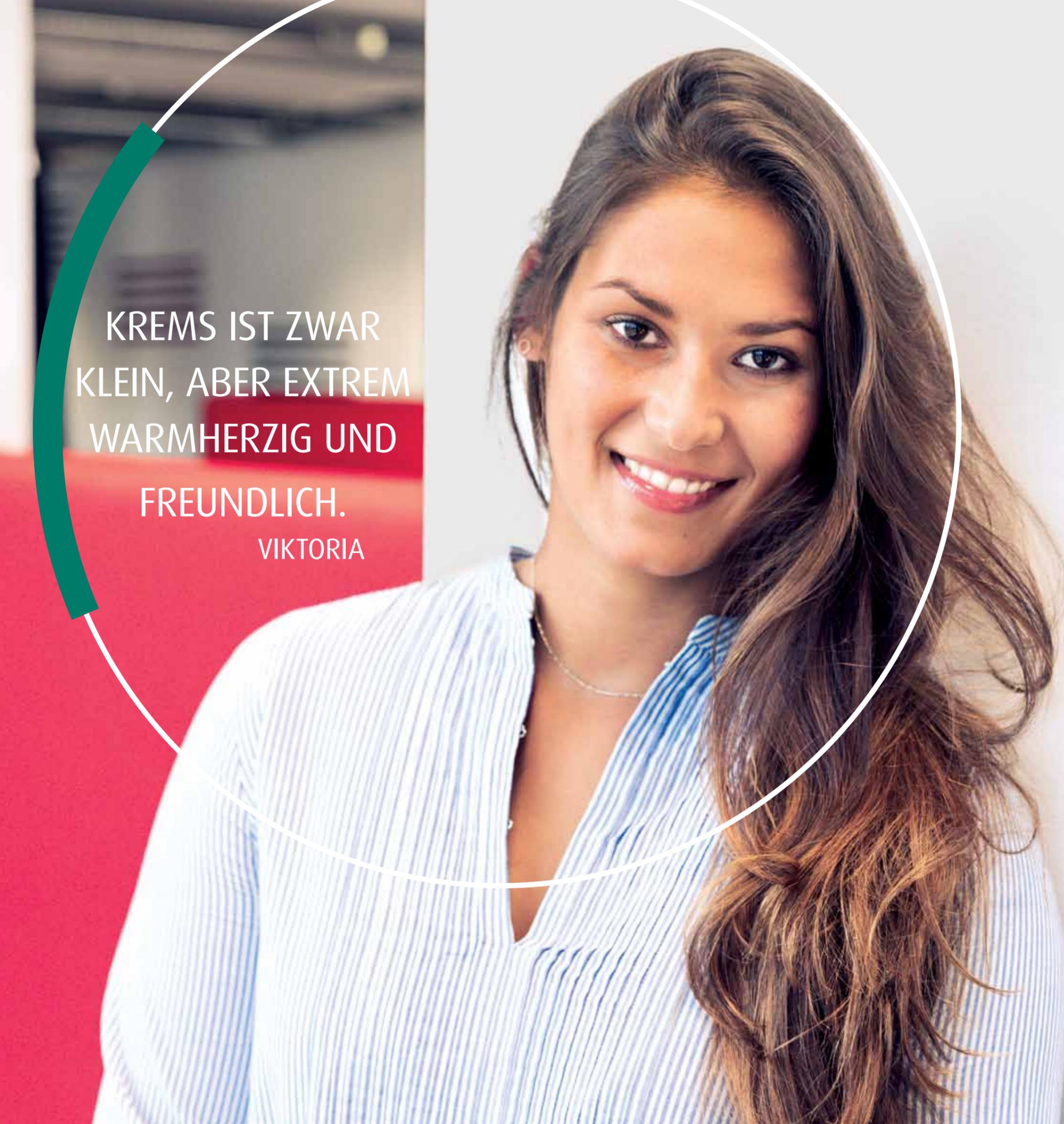
Semester III	Std.	ECTS
Dimensionen und Methodik des pflegerischen Handelns		
PFLEGE, DIAGNOSTIK UND THERAPIE		
Pflege im Zusammenhang mit Diagnostik und Therapie	2	2
Berufspraktische Übungen V	2	2
Grundlagen der Pflege des kranken Kindes	1	1
Grundlagen der Psychiatrischen Pflege I	1	1
Palliativpflege	1	1
Medizinisches Fachwissen		
Spezielle Pathologie, Diagnostik und Therapie II	1	2
Pharmakologie	2	2
Gesundheit und Prävention		
Prävention im Alter und Gerontologische Pflege	1	1
Wissenschaftliche Kompetenz		
Pflegeforschung	2	2
Medical English	1	1
Berufspraktikum		
BERUFSPRAKTIKUM III (360 NETTOSTUNDEN)		
Berufspraktikum III – Teil IIIa (200 Nettostunden)	0	8
Berufspraktikum III – Teil IIIb (160 Nettostunden)	0	6
Praktikumsbegleitendes Seminar – Berufspraktikum III	1	1

Semester IV	Std.	ECTS
Dimensionen und Methodik des pflegerischen Handelns		
Berufspraktische Übungen VI	1	1
Grundlagen der Psychiatrischen Pflege II	1	1
Medizinisches Fachwissen		
Spezielle Pathologie, Diagnostik und Therapie III	1	1
Wissenschaftliche Kompetenz		
Pflegeepidemiologie/Statistik	2	2
Evidence-Based Nursing	1	1
Berufspraktikum		
BERUFSPRAKTIKUM IV (570 NETTOSTUNDEN)		
Berufspraktikum IV – Teil IVa (200 Nettostunden)	0	8
Berufspraktikum IV – Teil IVb (200 Nettostunden)	0	8
Berufspraktikum IV – Teil IVc (170 Nettostunden)	0	7
Praktikumsbegleitendes Seminar – Berufspraktikum IV	1	1

Semester V	Std.	ECTS
Dimensionen und Methodik des pflegerischen Handelns		
Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege	2	2
Fallbasierte Pflege in verschiedenen Settings I	1	1
Community Care	2	2
Elective A: Pflege bei Kindern und Jugendlichen I	1	1
Elective B: Pflege im Unfall- und Neuro-Rehabilitationsbereich I	1	1
Elective C: Onkologische Pflege I	1	1
Organisation der Gesundheits- und Krankenpflege		
Grundlagen Betriebswirtschaftslehre und Gesundheitsökonomie	1	1
Nursing History	1	1
Arbeitsorganisation, Delegation	1	1
Recht für Gesundheits- und Krankenpflegeberufe II	1	1
Gesundheit und Prävention		
Gesundheitswissenschaften	1	1
Kompetenzbereich Sozial- und humanwissenschaftliches Basiswissen		
Ethik und ethische Fallbesprechungen	2	2
Sozialkommunikative Kompetenz und Selbstkompetenz		
Berufspraktische Übungen VII – Pflegerisches Beratungsgespräch und fallbasierte Pflegeberatung	1	1
Wissenschaftliche Kompetenz		
Vertiefung Wissenschaftliches Arbeiten	1	1
Nursing in an International Context	1	1
Bachelor-Seminar I	1	3
Berufspraktikum		
BERUFSPRAKTIKUM V (320 NETTOSTUNDEN)		
Berufspraktikum V – Teil Va (160 Nettostunden)	0	6.5
Berufspraktikum V – Teil Vb (160 Nettostunden)	0	6.5
Praktikumsbegleitende Übungen – Berufspraktikum V (freiwillig)	1	

Semester VI	Std.	ECTS
Dimensionen und Methodik des pflegerischen Handelns		
Fallbasierte Pflege in verschiedenen Settings II	1	1
Pflege bei Menschen mit Demenz	1	1
Elective A: Pflege bei Kindern und Jugendlichen II	1	1
Elective B: Pflege im Unfall- und Neuro-Rehabilitationsbereich II	1	1
Elective C: Onkologische Pflege II	1	1
Organisation der Gesundheits- und Krankenpflege		
Interdisziplinäre Fallarbeit	1	1
Qualitätsmanagement	1	1
Kompetenzbereich sozial- und humanwissenschaftliches Basiswissen		
Transkulturelle Pflege im Zusammenhang mit Soziologie und Psychologie unterschiedlichen Settings	1	1
Sozialkommunikative Kompetenz und Selbstkompetenz		
Konfliktmanagement	1	1
Patienten- und Familienedukation	1	1
Wissenschaftliche Kompetenz		
Bachelor-Seminar II und Bachelor-Arbeit	1	7
Bachelor-Prüfung	0	2
Berufspraktikum		
BERUFSPRAKTIKUM VI (320 NETTOSTUNDEN)		
Berufspraktikum VI – Teil VIa (160 Nettostunden)	0	6.5
Berufspraktikum VI – Teil VIb (160 Nettostunden)	0	6.5
Praktikumsbegleitende Übungen – Berufspraktikum VI (freiwillig)	1	

Im fünften bzw. sechsten Semester wählen Sie eines der drei „Electives A, B oder C“.
Änderungen vorbehalten (Version 01/2020)

A portrait of Viktoria Baric, a young woman with long, wavy brown hair, smiling warmly. She is wearing a light blue and white vertically striped shirt. The portrait is framed by a white circular border. To the left of the portrait, there is a red vertical bar with white text.

KREMS IST ZWAR
KLEIN, ABER EXTREM
WARMHERZIG UND

FREUNDLICH.
VIKTORIA

DIE GANZ PERSÖNLICHE GESCHICHTE

Die Wienerin **Viktoria Baric** interessiert sich sehr für Sprachen und Medizin. Viktoria spricht sieben Sprachen, hat drei Jahre lang in Wien Biologie studiert und nebenher als Ordinationsassistentin gearbeitet.

Das Thema Medizin ließ mich nicht los

Ich ging einem Beruf nach, bei dem der medizinische Aspekt vertreten war, und das Thema lies mich nicht los. Die Arbeit hat mir gut gefallen und ich habe es auch genossen, eigenes Geld zu verdienen und selbstständiger zu werden. Das ermöglichte mir außerdem, einem meiner größten Hobbies nachzugehen: dem Reisen. Ich habe einen multikulturellen Hintergrund, meine Mama stammt aus Polen und mein Papa aus Serbien. Mir macht es Spaß, Fremdsprachen anzuwenden, mein Wissen zu erweitern und andere Kulturen kennenzulernen. Neben der Arbeit kam mein Studium dann aber doch zu kurz und irgendwie war ich auch sicher, dass das nicht ganz das Richtige für mich war. Es war mir aber klar, dass ich weiterhin studieren möchte und daher habe ich mich hier in Krems beworben.

Erst durch die Praktika wird die Realität klar

Am Studium Gesundheits- und Krankenpflege hat mich vor allem fasziniert, dass die Hälfte der Studienzeit aus Praxis besteht. Ich bin sicher, dass die Theorie gelernt werden muss, aber durch die Praktika begreift man dann erst, was das Gelernte in der Realität bedeutet. Auch, dass es die Möglichkeit gibt, ins Ausland zu gehen, begeistert mich. Ich würde es auch interessant finden, etwa in Polen zu studieren und das Gesundheits- und Krankenpflegesystem dort kennenzulernen. Ich habe drei Wünsche: in der Humanmedizin, mit Kindern und in der Organisation zu arbeiten. Ich denke, dass wird sich durch mein Studium hier verwirklichen.

Kleines, feines Krems

Krems ist zwar klein, aber extrem warmherzig und freundlich. Es sind viel weniger Leute hier als etwa in Wien und man lernt einander viel besser kennen. Ich habe jetzt schon mehr Kommilitonen kennengelernt als in den drei Jahren in meinem vorherigen Studium.

Tipp

Der Weg, den Du als einzig wahren und richtigen ansiehst, muss nicht der einzige sein, der Dich glücklich macht. Sei lieber offen und neugierig für Alternativen. Oft ist einem nicht bewusst, dass es andere Lösungen gibt, die die Interessen auch gut verknüpfen.

Mehr persönliche Geschichten: www.fh-krems.ac.at



Eine wunderschöne Studienumgebung



#proudtobestudent



#kremsgenial

IMC Fachhochschule Krens
Piaristengasse 1
3500 Krens, Österreich

Studienberatung
T: +43 2732 802 222

E: information@fh-krens.ac.at
I: www.fh-krens.ac.at



Dieser Studiengang wird vom Land Niederösterreich gefördert.